

Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine)

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 06.10.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:24 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Bürgermeister

Bürgermeister Bernd Beushausen

2. stellv. Ratsvorsitzende

Ratsfrau Kerstin Funk-Pernitzsch

stellvertretender Bürgermeister

Beigeordneter Andreas Behrens

Ratsmitglied

Ratsherr Christoph Bessel

Ratsherr Paul Bieder

Ratsherr Dominik Denner

Beigeordneter Thorsten Dinkela

Ratsherr Dirk Dräger

Ratsfrau Nadine Fischbock

Ratsherr Guido Franke

Ratsherr Patrick Gensicke

Ratsherr Dr. Volker Grasemann

Ratsherr Marco Gravili

Ratsherr Uwe Höltgebaum

Ratsherr Georgios Konstantopoulos

Ratsfrau Sonja Maria Lehmann

Ratsfrau Heike Lietz

Ratsherr Lukas Lohmann

Ratsherr Jörg Sachs

Ratsherr Stephan Schaper

Ratsfrau Gabriele Schunder

Ratsherr Christian Voit

Ratsherr Sören von Nolting

Ratsfrau Sabine Voshage-Schlimme

Beigeordneter Peter Winkelmann

Beigeordneter Oliver Wöhler

Abwesend:

Ratsvorsitzender

Beigeordneter Harald Schliestedt

1. stellv. Ratsvorsitzende

Ratsfrau Ute Bertram

Ratsmitglied

Ratsfrau Sandra Flake
 Beigeordnete Waltraud Friedemann
 Ratsherr Mattis Glade
 Ratsherr Reginald Klossek
 Ratsherr Jörg Schaper

Von der Verwaltung:

Herr Stellmacher	
Herr Kriegel	
Herr Engelke	
Frau Dr. Granzow	Zoom
Herr Laugwitz	Zoom
Frau Evers	Zoom
Herr Scharf	Zoom
Herr Mönkemeyer	Zoom
Frau Munke	Protokoll

Presse:

Frau Garben (Alfelder Zeitung)
 Frau Warnecke (Leine Deister Zeitung)

Öffentlicher Teil**1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt Alfeld (Leine) sowie der Tagesordnung**

Frau Funk-Pernitzsch eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt Alfeld (Leine) fest. Die Tagesordnung wird um einen nicht-öffentlichen Teil ergänzt, der die Tagesordnungspunkte 1. Mitteilungen der Verwaltung und 2. Anfragen beinhaltet. Sodann wird die Tagesordnung in der geänderten Form festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine) am 07.07.2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Es ist zu erwarten, dass die Coronainfektionszahlen mit Beginn des Herbsts wieder steigen werden, prognostiziert **Herr Beushausen**, auch neue Mutationen sind nicht auszuschließen. Die Situation muss beobachtet und die Vorgabe neuer Rahmenbedingungen für Veranstaltungen abgewartet werden. Es ist davon auszugehen, dass Impfangebote kommen werden.

Die aktuelle Flüchtlingssituation führt zu fundamentalen Änderungen in Alfeld (Leine). Die Willi-Nikulka-Halle wird nun vom Arbeiter-Samariter-Bund betrieben und weist zur Zeit rund 50 freie Plätze auf. Da die Stadt Alfeld (Leine) ihre Aufnahmequote nicht erfüllt und noch zusätzliche Kapazitäten vorhalten muss, wird sie das Hotel „Zur Eule“ in Kürze anmieten. Auf diese Weise könnten weitere 32 Flüchtlinge untergebracht werden. Das vorrangige Problem der Kommunen wird zunächst die Vermeidung von Obdachlosigkeit sein, da die ankommenden Flüchtlinge nach ihrer Grundregistrierung in den Alg 2 Bezug übergehen. Derzeit wird eine gemeinsame Lösung mit dem Landkreis Hildesheim erarbeitet, wonach dieser sich voraussichtlich mit 35 % an den entstehenden Kosten beteiligen wird.

4. **Aussprache zum Bericht des Bürgermeisters**

Eine Aussprache findet nicht statt.

5. **Einwohnerfragestunde**

Herr Ralf Müller möchte wissen, warum die Purena im Rahmen ihrer Untersuchungen nicht beauftragt wurde, die Nutzung des Erlebnisbeckens an den Wochenenden zu prüfen.

Herr Beushausen erwidert, dass die Purena das Erlebnisbecken in ihre Untersuchungen mit einbezogen hat; ob das Becken am Netz bleiben soll, wird im Laufe der Sitzung diskutiert.

Herr Dinkela weist auf entsprechende Untersuchungsergebnis in der Anlage 5 der Tagesordnung hin.

6. **Bildung von Fraktionen und Gruppen im Rat der Stadt Alfeld (Leine)** **Vorlage: 136/XIX**

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

7. **Umsetzung von kurz- und mittelfristigen Klimaschutz- und Energiesparmaßnahmen** **Vorlage: 158/XIX**

Herr Beushausen erläutert, dass nach der Sitzung des Verwaltungsausschusses die Ergänzungsvorlage 158/XIX/1 erstellt wurde.

7.1. **Umsetzung von kurz- und mittelfristigen Klimaschutz- und Energiesparmaßnahmen** **Vorlage: 158/XIX/1**

Herr Beushausen weist eingangs darauf hin, dass Anlass für diesen Diskussionspunkt der Erlass der Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (Kurzfristenenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung – EnSikuMaV) ist. Mit dieser Verordnung verpflichtet der Bund die Gemeinden, Einsparmöglichkeiten in Bezug auf ihren Energieverbrauch auszuschöpfen. Er möchte an dieser Stelle betonen, dass die Stadt Alfeld (Leine) bereits seit dem Jahr 2005 auf dem Weg ist, energetische Maßnahmen umzusetzen. So wurde z.B. bei den neueren Baumaßnahmen auf fossile Brennstoffe wie Hackschnitzel zurückgegriffen. Die konstruktive Diskussion im letzten Verwaltungsausschuss zeigt, dass man gewillt ist, diesen Weg weiterzugehen. Nichtsdestotrotz werden an diesem Abend Entscheidungen zu treffen sein, die für den Bürger einschneidende Auswirkungen zur Folge haben werden. Letztendlich muss man aber festhalten, dass der negativen Situation auch etwas Positives abgewonnen werden kann: sie zwingt uns nachhaltiger zu denken.

Frau Funk-Pernitzsch erläutert die Vorlage 158/XIX/1. Es ist nun erforderlich, die drei Posten zu durchleuchten, die den höchsten Energieverbrauch mit sich bringen: den Betrieb der Straßenbeleuchtung und den des Allwetterbades, sowie diverser weiterer Maßnahmen der Stadt Alfeld (Leine).

Straßenbeleuchtung

Herr Wöhler berichtet, dass die CDU-Fraktion intensiv über dieses Thema diskutiert hat und man zu dem Entschluss gekommen sei, dass die aktuelle Haushaltssituation finanzielle Einschränkungen unverzichtbar macht. Man möchte noch einmal betonen, dass das sichere Pendeln von Schülern und Berufstätigen oberste Priorität hat. Das Abschalten der Straßenbeleuchtung ab 23 Uhr im gesamten Gebiet der Stadt Alfeld (Leine) ist vertretbar, gewisse Bereiche sollten von dieser Regelung ausgenommen werden. Die Nutzung der Weihnachtsbeleuchtung wird von der CDU mitgetragen, zumal diese eine kostengünstige Alternative zur Straßenbeleuchtung darstellt.

Herr Dinkela hat überschlagen, dass mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen Einsparungen im Stromverbrauch bis zu 40 % denkbar sind. So besteht die Möglichkeit, dass die Kosten für Strom sich „nur“ auf das Doppelte belaufen werden. Fest steht jedoch, dass langfristig in erneuerbare Energien investiert werden muss, damit die Stadt Alfeld (Leine) ihre Kosten in den Griff bekommt. Die Fraktion B 90/Die Grünen befürwortet Szenario 2.

Herr Lohmann und **Herr St. Schaper** sprechen sich im Namen der SPD- bzw. der BAL-Ratsfraktion ebenfalls für das Szenario 2 aus.

Herr Voit erkundigt sich nach der Umsetzungszeit. **Herr Beushausen** erläutert, dass bei einer Beschlussfassung am gleichen Tage mit einer Umsetzungszeit von bis zu 6 Wochen gerechnet werden muss.

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) spricht sich für die Umsetzung von Szenario 2 aus. Das bedeutet, dass die Straßenbeleuchtung um 23 Uhr im gesamten Gebiet der Stadt Alfeld (Leine) abgeschaltet und um 5.30 Uhr wieder eingeschaltet wird. Die Ausnahmen bilden der Bereich um den Bahnhof, der bereits um 5 Uhr ausgeleuchtet wird sowie am Wochenende der Weg zum Sound.“

- mehrheitlich bei einer Gegenstimme -

7-Berge-Bad

Herr Wöhler berichtet, dass sich die CDU im Ergebnis einig war, dass eine vollständige Schließung des Bades im Hinblick auf Schulsport und Lehrschwimmen nicht passieren darf. Da das Bad jedoch den höchsten Gasverbrauch aufweist, sind Sparmaßnahmen gerade in diesem Bereich unvermeidbar. Diese sollen sich aber auf das Erlebnisbecken beschränken.

Herr Lohmann schließt sich dieser Aussage an, bittet jedoch darum, dass das Erlebnisbecken erst nach den Herbstferien den Betrieb einstellt.

Herr St. Schaper plädiert ebenfalls für eine Teilschließung.

Herr Dr. Grasemann weist darauf hin, dass es versäumt wird, den gesundheitlichen Aspekt ausreichend zu berücksichtigen. So wird aktuell z.B. die Wassergymnastik im Erlebnisbecken durchgeführt und muss zukünftig eingespart werden. Die Bürger im ländlichen Raum haben

kaum Möglichkeiten den Ausfall zu kompensieren. Er bittet um Prüfung, ob Kapazitäten zur Durchführung in den anderen Becken bestehen.

Herr Gensicke erkundigt sich, ob die Temperaturen des Lehrschwimm- und des Sportbeckens weiter runtergefahren werden. **Herr Beushausen** kann diese Befürchtung verneinen.

Herr Dinkela unterstützt im Namen der Fraktion B90/Die Grünen die ausgearbeiteten Maßnahmen, bittet aber auch darum mit der Umsetzung bis nach Abschluss der Revisionsarbeiten zu warten.

Frau Funk-Pernitzsch unterbricht im Einverständnis mit den übrigen Ratsmitgliedern die Sitzung, um die anwesenden Bürger*innen zu hören.

Herr Peter Müller ist der Meinung, dass sich der Badbetrieb am Wochenende nicht lohnt, wenn das Erlebnisbecken nicht genutzt werden kann.

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) spricht sich einstimmig dafür aus, den Betrieb des Erlebnisbeckens nach Abschluss der Revisionsarbeiten nicht wieder aufzunehmen. Das Sport- und das Lehrschwimmbecken werden weiterhin zur Verfügung stehen.“

- einstimmig -

Maßnahmenliste

Herr Franke äußert zu Maßnahme Nr. 17 ((Teil-) Aufgabe von energieintensiven Objekten), dass hierfür eine Übersicht über die Energieverbräuche der Turnhallen notwendig wäre und bittet die Verwaltung, diese darzulegen.

Herr Lohmann möchte wissen, warum eine Umsetzung der Maßnahmen 11 - 16 (Reduzierung der Betriebszeiten) erst im kommenden Jahr denkbar ist. **Herr Beushausen** erläutert, dass alleine die hierfür notwendigen Digitalisierungen eine gewisse Vorlaufzeit in Anspruch nehmen und so weitreichende Maßnahmen nicht von heute auf morgen umgesetzt werden können.

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt die vorliegende Maßnahmenliste.“

- einstimmig -

8. Mitteilungen der Verwaltung

Die Verwaltung hat keine Mitteilungen.

9. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Frau Funk-Pernitzsch schließt die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine) um 18.07 Uhr.

Vorsitzende:

Bürgermeister:

Protokollführerin:

(Funk-Pernitzsch)

(Beushausen)

(Munke)